

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>Einleitung</b>	13
1. Zum Problemstand	13
2. Ziel und Methode	15
3. Zum Didaktikbegriff	16
4. Zur Terminologie	19
<b>I. Die didaktische Grundlegung der Hilfsschule als Differenzierung der Volksschule – die ursprüngliche Konzeption</b>	21
1. Historische Voraussetzungen zum Verständnis der ursprünglichen didaktischen Konzeptionen	21
2. Die Situation lernschwacher Kinder in der Volksschule	23
3. Didaktische Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation lernschwacher Kinder	25
4. Die Realisierung der didaktischen Maßnahmen und ihre Folgeproblematik	29
<b>II. Die didaktische Konzeption auf der Grundlage der Schwachsinnlehre</b>	31
1. Die ‚klassische‘ Konzeption der Hilfsschule	31
2. Die schwachsinnorientierte didaktische Konzeption unter dem Einfluß der Reformpädagogik	38
<b>III. Schülermerkmale als Grundlage didaktischer Konzeptionen</b>	41
1. W. Schade: Allgemeine Grundsätze der Arbeit in der Hilfsschule	41
2. Die didaktische Konzeption der Vorsorge	46
3. Versuch einer bildungstheoretischen Grundlegung	53
4. Der orthodidaktische Ansatz	60
5. Die didaktische Konzeption der Leistungsschule	69
6. Die didaktische Konzeption der Hilfsschule als Schule für soziokulturell Benachteiligte	75
7. Der didaktische Ansatz der ‚Kritischen‘ Sonderpädagogik	95

<b>IV. Prinzipielle Schwächen bisheriger didaktischer Entwürfe und die Notwendigkeit einer grundsätzlichen Neuausrichtung didaktischer Ansätze</b>	111
1. ‚Lernbehinderungen‘ als unzureichende Kriterien für die Grundlage didaktischer Konzeptionen	111
2. Diagnostische Schwierigkeiten und das Problem der Abgrenzung	115
3. Lernbehinderungen als Formen gestörten Unterrichts in der Elementarschule	119
<b>V. Didaktische Neuansätze</b>	121
1. Der curriculumtheoretische Ansatz	121
2. Didaktik als sinnhafte und differenzierte Realitätserschließung	140
3. Sonderpädagogik in der Regelschule	152
<b>Literaturverzeichnis</b>	158